03. Juli 2018
2. Werkausschusssitzung

Sitzungssaal im Hauptgebäude der Stadtverwaltung Lindau (B)
Bregenzer Str. 6, 88131 Lindau (B)

Bäderbetriebe Lindau

Tagesordnung öffentliche Sitzung:

1. Jahresabschluss 2017| Vorberatung
2. Statusbericht
3. Verschiedenes

1. Jahresabschluss 2017| Vorberatung

Allgemeines – Sachverhalt

Jahresabschluss 2 0 1 7 der Bäderbetriebe Lindau (B) ; Vorberatung

Die Eigenbetriebsverordnung schreibt vor, dass der Jahresabschluss, der Anhang mit Anlagennachweis, die Erfolgsübersicht und der Lagebericht zunächst im Werkausschuss zur Vorberatung und sodann mit dem Ergebnis dieser Vorberatung dem Stadtrat zur Feststellung vorzulegen sind.

Die Abschlussprüfung und die örtliche Rechnungsprüfung haben dieser Feststellung vorauszugehen. Gleichzeitig ist hier über die Verwendung des Jahresgewinnes oder den Ausgleich des Jahresverlustes sowie die Entlastung der Werkleitung zu entscheiden.

Bäderbetriebe Lindau

1. Jahresabschluss 2017| Vorberatung

Die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres lauten wie folgt:

	2017 EUR	Vorjahr EUR
1. **Bilanzsumme: AKTIVA und PASSIVA** je	**10.502.816,61 €**	10.157.173,83 €
davon:		
Buchrestwerte des Anlagevermögens	9.627.407,25 €	9.271.188,74 €
Stammkapital und allgemeine Rücklagen	4.846.719,82 €	4.738.816,82 €
Verlust 2017 / Gewinn 2016	./. 892.192,29 €	+ 10.576,37 €
Kredite	3.681.602,93 €	3.528.463,46 €

	2017 EUR	**WiPlan 2017**	Vorjahr EUR
2. **Gewinn- und Verlustrechnung**			
a) Erträge insgesamt	963.667,66 €	955.000,00 €	1.161.205,86 €
b) **Erträge aus Zuschüssen d. Stadt Lindau (B)**	**1.267.500,00 €**	**949.000,00 €**	**1.896.128,97 €**
	2.231.167,66 €	1.904.000,00 €	3.057.334,83 €
c) Aufwendungen insgesamt	3.123.359,95 €	3.104.000,00 €	3.046.758,46 €
JAHRESVERLUST/JAHRESGEWINN	**./. 892.192,29 €**	**./. 1.200.000 €**	**+ 10.576,37 €**

Bäderbetriebe Lindau

1. Jahresabschluss 2017| Vorberatung

3. Erfolgsübersicht

			2017 EUR	Vorjahr EUR
a)	Eisstadion	Jahresgewinn/-verlust	./. 327.860,25 €	./. 190.064,15 €
b)	Lindenhofbad	Jahresgewinn/-verlust	./. 5 6.024,32 €	./. 43.604,88 €
c)	Römerbad	Jahresgewinn/-verlust	./. 35.042,80 €	./. 41.963,00 €
d)	FZZ Oberreitnau	Jahresgewinn/-verlust	./. 134.565,69 €	./. 145.624,76 €
e)	Hallenbad Limare	Jahresgewinn/-verlust	./. 1.069.997,96 €	./. 836.953,61 €
f)	Strandbad Eichwald	Jahresgewinn/-verlust	./. 268.224,32 €	./. 390.366,20 €
g)	Bäderkonzept	Jahresgewinn/-verlust	./. 267.976,95 €	./. 236.976,00€
	Summe Jahresgewinn/-verlust ohne Zuschuss		**./. 2.159.692,29 €**	**./. 1.885.552,60 €**
	Zuschüsse Stadt Lindau (B)		1.267.500,00 €	1.896.128,97 €
	Summe Jahresgewinn/-verlust nach Zuschuss		**./. 892.192,29 €**	**+ 10.576,37 €**
	Eigenkapital Einlage Stadt Lindau (B)		881.500,00 €	10.576,37 €
	Verbleiben		**./. 10.692,29 €**	**0,00 €**

Bäderbetriebe Lindau

1. Jahresabschluss 2017| Vorberatung

Die **Investitionen** 2017 beliefen sich auf 573.849,92 € (Vj. 755.143,68 €). Hiervon erfolgten Investitionen mit 302.200,00 € im Rahmen der Planungen zum Bau der Therme. Des Weiteren wurde in der Eissportarena die Kunsteispiste für 115.073,08 € auf das Kältemittel Sole umgebaut und eine neue Bande für 121.201,48 € angeschafft. Gemeinsam mit weiteren Geräten und Einrichtungsgegenständen für die Eissportarena und andere Einrichtungen beliefen sich die Investitionen auf insgesamt 573.849,92 €.

Die **Finanzierung 2017** erfolgte durch Einlagen ins Eigenkapital und Kredite der Stadt Lindau (B).

Die ordentlichen **Abschreibungen** beliefen sich auf 199.727,17 € (Vj. 200.460,94 €).

1. Jahresabschluss 2017| Vorberatung

Die **Fremdkapitalzinsen** betrugen 84.244,62 € (Vj. 53.649,06 €).

Die **Verbindlichkeite**n enthalten einen Rückzahlungsanspruch der Stadt Lindau (B) für zu hoch geleistete Zuschusszahlungen in Höhe von € 272.871,03.

Das Eigenkapital der Bäderbetriebe Lindau (B) beträgt zum 31.12.2017 € 3.954.527,53. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 37,6 %.

Verlust 2017: Bereits im Jahr 2016 wurde die Vergabe der Planungskosten für die Therme beschlossen. Zur Finanzierung derselben erhielten die Bäderbetriebe in 2016 und 2017 insgesamt 881.500,00 € als Eigenkapitaleinlage. Der Verlust des Jahres 2017 soll nun in den Verlustvortrag eingestellt und mit diesen Einlagen verrechnet werden.

1. Jahresabschluss 2017| Vorberatung

Die Abschlussprüfung erfolgte in der Zeit vom 09. bis 20. April 2018 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG. Die Fertigstellung des Berichtes erfolgte anschließend in der Kanzlei des Wirtschaftsprüfers.

Beschlussvorschlag

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat, unter Vorbehalt der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 GO

a) Den Jahresabschluss 2017 der Bäderbetriebe Lindau (B) festzustellen und den Jahresverlust 2017 auf neue Rechnung vorzutragen.

b) Der Werkleitung die Entlastung zu erteilen.

2. Statusbericht

Bisher verlief der Betrieb 2018 im Limare ohne größere technische Ausfälle. Lediglich die Eintrittskasse musste durch eine neue Maschine (Gastronomiekassensystem) mit höherer Rechnerleistung ersetzt werden.

Die Umsatzerlöse Bad- und Saunaeintritte sind in der Höhe des Ansatzes des Wirtschaftsplans 2018. Das Bad besuchten bis Ende Mai 41.878 und die Sauna 7.163 Gäste.

Der Verkaufserlös von Saison- und Kombikarten für Limare, Freibad Oberreitnau und Naturbad Eichwald liegen bisher mit ca. 8.000 € unter dem Ansatz des Wirtschaftsplans und unter den erzielten Erlösen im Jahr 2017.

Für die Revisionszeit vom 20.08. bis 07.09.2018 wurden die Handwerker bereits beauftragt. Insbesondere sind umfangreiche Fliesenlegerarbeiten notwendig.

2. Statusbericht

Naturbad Eichwald

Das übergangsweise als Naturbad betriebene Strandbad Eichwald wurde in den ersten drei Wochen von 3.786 Badegästen besucht.
Der Eishockeyverein Lindau betreibt die Gastronomie und hat ansprechende Sitzgelegenheiten geschaffen.

Bäderbetriebe Lindau

2. Statusbericht

Die Bäderbetriebe sind im Mai mit Ihren Büroarbeitsplätzen von den Stadtwerken in das Obergeschoss der Eissportarena gezogen. Die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken sowie die Postanschrift bleiben wie bisher bestehen.

Zu Beginn der Naturbadsaison wurden die Umkleidekabinen, Duschen und Toiletten in der Eissportarena auf das notwendigste saniert. Der Förderverein Eissportarena hat die Maßnahme mit ehrenamtlichen Leistungen unterstützt.

Aufgrund der beginnenden Bauarbeiten für die Therme Lindau werden die Fluchtwegesituation und die Zugangssituation der Eissportarena neu organsiert.

2. Statusbericht

Gemeinsam mit dem Förderverein Oberreitnau haben die Bäderbetriebe die Anlage für den Badebetrieb vorbereitet.

Die Pflege der Sträucher und Hecken übernehmen ehrenamtliche Helfer/innen des Fördervereins. Das Mähen der Liegewiese wurde wie in den anderen Freibädern an den städtischen Eigenbetrieb GTL vergeben.

Das Freibad Oberreitnau wurde in den ersten drei Wochen seit Eröffnung von 2.548 Badegästen besucht. Im Vorjahr waren es im selben Zeitraum 5.296 Besucher.

strandcafé LINDENHOF

2. Statusbericht

Bereits über die Osterfeiertage konnten die ersten Gäste des Strandcafés Lindenhof das Ambiente genießen.

An der Uferverbauung wurden kleine Betonarbeiten vorgenommen, um ein Unterspülen zu verhindern.

Der Pächter, Herr Stade hat die Küche sowie die Kühleinheiten für die hohe gastronomische Nachfrage an diesem Standort optimiert und erweitert. Die Stromverteilung wird an den größeren Verbrauch angepasst.

Im Nachgang zur letzten Sitzung des Werkausschusses hat ein Gespräch zwischen dem Vorstand des Fördervereins, dem Pächter und der Werkleitung stattgefunden. Nach gegenseitiger Aussprache konnte teilweise Konsens erzielt werden. Die gewünschte Nutzung und Entwicklung der Badestelle mit Gastronomie weicht zwischen dem Förderverein Lindenhofbad und dem Pächter weiterhin erheblich ab.

2. Statusbericht

strandcafé
LINDENHOF

Terrasse am Strandcafé Lindenhof

Bäderbetriebe Lindau

2. Statusbericht

RÖMUS
Das Seebad auf der Insel Lindau

Der Förderverein für das Römerbad kann sich über 1.700 Mitglieder freuen und ist damit an seiner Kapazitätsgrenze.

Der Belag der Steganlage wurde von den Bäderbetrieben teilweise erneuert. Das verarbeitete Lärchenholz verwindet sich häufig und führt zu Stolperstellen, welche in regelmäßigen Zeitabständen beseitigt werden müssen. Für die nächste Saison sind rund 30% des Belages zu erneuern.

Das Dach des Hauptgebäudes wurde durch den Förderverein von Bewuchs befreit. Die Bäderbetriebe haben eine Grundreinigung der Dachfläche und den Austausch gebrochener Dachziegel vornehmen lassen.

Bäderbetriebe Lindau

2. Statusbericht

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss nimmt den Statusbericht zur Kenntnis

3. Verschiedenes

Ende der öffentlichen Sitzung

Bäderbetriebe Lindau